

Eberswalde ist Kreisstadt und zentrales Versorgungszentrum im Herzen des Landkreises Barnim. Die Stadt vor den Toren Berlins ist sowohl Hochschulstandort als auch Ausgangspunkt für Erholung im nahegelegenen Biosphärenreservat. Eberswalde bietet zudem exzellente Bildungsangebote und hervorragende Verkehrsanbindungen. Als Teil der Metropolregion Berlin-Brandenburg ist die Stadt ein ausgewiesener Wachstumskern, der industrielle Tradition und wirtschaftliche Innovation zu vernetzen weiß. Arbeiten Sie mit uns an der Zukunft und verstärken Sie unser Team. Die Stadt Eberswalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt personelle Unterstützung für folgende Aufgabe:

Referententätigkeit für IT- und Informationssicherheit (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Sie initiieren, entwickeln und verfassen gemeinsam mit den Verantwortlichen ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) auf der Grundlage der DIN-ISO 27001 und der BSI-Grundschutzmethodik. Sie halten dieses entsprechend des PCDA-Zyklus verwaltungsweit auf dem Stand der Technik.
- Sie unterstützen die Informationssicherheitsbeauftragte, unseren IT-Bereich und die Verantwortlichen für Informationssicherheit in den Ämtern der Stadtverwaltung, insbesondere beim Erstellen von Informationssicherheitskonzepten. Sie verfassen erforderliche Regelwerke und prüfen deren Wirksamkeit.
- Sie leiten Projekte zur Umsetzung der Ihnen übertragenen Aufgaben bzw. wirken in solchen mit.
- Sie begleiten Schutzbedarfsfeststellungen und Risikoanalysen, unterstützen bei der Ableitung von Maßnahmen und überprüfen deren Umsetzung. Sie dokumentieren und evaluieren die Informationssicherheitslösungen. Sie wirken bei der Behandlung von Informationssicherheitsvorfällen mit.
- Sie wirken beim Einsatz von technischen Lösungen, beispielsweise bei der Endpoint Security, zu Betriebsmodellen oder dem Einsatz von Fachanwendungen, mit.
- Sie implementieren zur strukturierten Abbildung und Dokumentation des ISMS ein geeignetes GRC-Tool und bauen dieses gemeinsam mit den weiteren Verantwortlichen inhaltlich auf.
- Zu Ihren Aufgaben gehören auch die Organisation regelmäßiger Schulungen der Verwaltungsleitung und der Beschäftigten.

Folgendes Profil erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (mind. Bachelor-Niveau) in den Fachrichtungen Informationssicherheit, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik, Verwaltungsinformatik oder vergleichbar
- Eine mindestens 3-jährige einschlägige und nachweisbare Berufserfahrung im IT- bzw. Informationssicherheitsbereich oder
- Ein vergleichbares nachweisbares Qualifizierungsniveau nach DQR Niveau 6 im Bereich der MINT-Fächer und diesenfalls 5-jährige einschlägige Berufserfahrung im IT- bzw. Informationssicherheitsbereich
- Vorlage anerkannter Zertifizierung (beispielsweise als ISO-IT-Security-Beauftragter, BSI-IT-Grundschutz-Praktiker oder BSI-IT-Grundschutz-Berater, möglichst bereits mit Kenntnissen zum BSI-Grundschutz ++) oder die Bereitschaft, diese Kurse erfolgreich zu absolvieren
- Vertiefte Kenntnisse der BSI-IT-Grundschutz-Vorgehensweise und der einschlägigen Standards
- Administrative Kenntnisse in Netzwerktechnologien, Windows-Betriebssystemen, EDR
- Nachweisbare Erfahrungen in der Projektarbeit (idealerweise als Projektleitung), beispielsweise bei Projekten im IT-/Informationssicherheitsbereich (oder vergleichbar), mit erfolgreicher Erledigung des Projektauftrages
- Kenntnisse über Management-Tools für Informationssicherheit, idealerweise bereits mit Erfahrung in der Anwendung
- Methodenkompetenz im beschriebenen Aufgabengebiet, analytische und strukturierte Arbeitsweise, ausgeprägte Kooperationsfähigkeit im Umgang mit unterschiedlichen Stakeholdern zur Erfüllung gemeinsamer Aufgaben
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich; sofern Deutsch als Fremdsprache erlernt wurde, ist ein Zertifikat über Deutschkenntnisse auf dem Niveau C2 (gem. des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen) mit der Bewerbung einzureichen
- Bereitschaft, auf Anforderung ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragungen vorzulegen

Das bieten wir Ihnen:

- Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in unbefristeter Vollzeitstellung bei 39 Stunden/Woche
- Ein modernes Arbeitsumfeld sowie flexible Arbeitszeiten in Form von Gleitzeit
- Nach Absprache ist mobiles Arbeiten möglich

- Ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Zusätzliche betriebliche Altersrente
- Unterstützung bei der Wohnraum- sowie Kitaplatzsuche

Die Stelle ist nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) mit der Entgeltgruppe E 11 bewertet.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation, Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Sollte der Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung bestehen wird geprüft, ob dem im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Referenzen, Zeugnisse etc.) unter Angabe der Kennziffer **03/2026** bis zum **22.02.2026** an:

Stadt Eberswalde
Personalamt
SG Personalmanagement
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte in Form einer PDF-Datei (max. 20 MB) an: bewerbung@eberswalde.de

Bitte beachten Sie, dass andere Dateiformen nicht entgegengenommen werden können und Ihre Bewerbung somit im weiteren Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden kann.

Für Fragen steht Ihnen die Informationssicherheitsbeauftragte, Frau Stibane, ☎ 0 33 34/64-100, gern zur Verfügung.

Weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren bei der Stadt Eberswalde finden Sie auf unserer Internetseite, www.eberswalde.de.